



Sammlung Theaterzettel

Die Gärtnerin / La finta giardiniera

Röhr, Hugo

1892-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. Dezember 1892.

41. Vorstellung im Abonnement A.

Die Gärtnerin.

(La finta giardiniera.)

Komische Oper in 2 Akten mit neuem Text und Dialog von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart. (Componirt 1774.)
Musikalisch eingerichtet von J. R. Fuchs.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:

Don Anchise, Podesta von Lagonero	Herr Hildebrandt.
Arminda, dessen Nichte	Frau Matura.
Sandrina, eine Gärtnerin	Fräul. Tobis.
Serpetta, Kammermädchen bei Don Anchise	Frau Sorger.
Graf Luigi Velfiore	Herr Rüdiger.
Don Ramiro, ein junger Edelmann	Herr Erl.
Nardo, ein Gärtner	Herr Zarest.

Diener des Podesta, Fackelträger, Gerichtspersonen.

Schauplay: Auf dem Landgute des Podesta in Italien. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. und 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
2. und 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. und 3. Reihe	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenthaer. Kourierstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalausg von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Samstag, den 31. Dezember 1892. — 42. Vorstellung im Abonnement A.

Unsere Don Juans.

Gefangensposse in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von Franz Roth und Adolf Ferron.

Anfang 6 Uhr.